

Montag, 12. November 2007

Den Anstand wahren: Für einen gesetzlichen Mindestlohn

Im Zuge des anhaltenden Umbaus des Sozialstaats sind vielfältige Regelungen verloren gegangen, die der Sicherung von sozialen Mindeststandards in Deutschland gedient haben. Die Folge ist ein sinkendes Einkommensniveau und eine wachsende Zahl arbeitender Menschen, die trotz Arbeit arm sind und keine Chance auf Verbesserung ihrer Lebenssituation haben.

Die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns, wie er in den meisten europäischen Ländern und in den USA üblich ist, ist ein wichtiger Baustein zur Sicherung sozialer Mindeststandards. Vor dem Hintergrund der zu erwartenden europäischen Dienstleistungsrichtlinie ist der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland unverzichtbar geworden.

Die Initiative Mindestlohn ist der Überzeugung, dass Arbeit nicht arm machen darf. Daher wird ein gesetzlicher Mindestlohn in Höhe von 7,50 Euro pro Stunde angestrebt, der schrittweise auf 9,00 Euro erhöht werden soll.

Mit der SPD Hessen und ihrer Landesvorsitzenden Andrea Ypsilanti unterstützt die SPD Mainhausen die Forderungen der Initiative Mindestlohn.

Diskutieren Sie mit uns am 15.11.2007 in der Bürgerhausgaststätte Zellhausen 19.30 Uhr über die aktuellen Forderungen zum Thema Mindestlohn.

Referentin: Rosi Haus, Verdi, Geschäftsführung Frankfurt/Rhein-Main.

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen